



Mediensperfrist: Mittwoch, 7. Juli 2021 – 6:00 Uhr

Jubiläum «100 Jahre Schwyzer Nüssler» findet frühestens 2023 statt

Die dreitägige Geburtstagsparty zum 100-Jahr-Jubiläum der Schwyzer Nüssler muss erneut verschoben werden. Das Organisationskomitee hat sich dazu entschieden, das ursprünglich im Januar 2021 geplante Volksfest nochmals um mindestens ein Jahr nach hinten zu verlegen. Die Corona-Situation entspannt sich zwar momentan laufend. Die mittelfristigen Prognosen bezogen auf Grossanlässe mit mehreren tausend Besuchern ist jedoch zu ungewiss, sagt OK-Präsident Andy Weber: «Das Jubiläum der Schwyzer Nüssler soll ein ausgelassenes, würdiges und vielfältiges Volksfest ohne behördliche Einschränkungen werden. Nach der Sichtung des Konzeptpapiers «Drei Phasen-Model» des BAG sind wir zum Schluss gekommen, dass das Risiko hoch ist, diesen Grossanlass in etwas mehr als sechs Monaten nicht oder nur mit Einschränkungen durchführen zu dürfen».

Vorbereitungen laufen weiter

Neu soll das Jubiläum der Schwyzer Nüssler vom 27. bis 29. Januar 2023 gefeiert werden. Das zwölköpfige OK bleibt an Bord und verspricht, ein grandioses, unvergessliches Wochenende für die ganze Bevölkerung zu organisieren: «Es ist beeindruckend, wie alle Mitwirkenden mit der Situation umgehen und mit Leidenschaft dabeibleiben», erklärt Andy Weber weiter. Geplant sind unter anderem eine Beizenfasnacht und ein internationaler Umzug mit befreundeten Fasnachtsvereinen aus der Region, der Schweiz und dem nahen Ausland. Erwartet werden an den drei Tagen 25'000 – 30'000 Besucher.

Hoffnung auf Rückkehr der Strassenfasnacht

Mit der erneuten Verschiebung des Jubiläumsfestes wollen die Schwyzer Nüssler auf keinen Fall die Vorfreude auf die Fasnacht 2022 trüben: «Wir hoffen sehr, dass die Schwyzer Strassenfasnacht nach einem Jahr Unterbruch wieder weitgehend normal zelebriert werden darf. Diese ist für die Schwyzerinnen und Schwyzer seit hundert Jahren eine Herzensangelegenheit. Der Vorteil ist, dass die Schwyzer Nüssler hier flexibler und kurzfristiger handeln können», meint OK-Präsident Andy Weber abschliessend.

Für Rückfragen:

OK-Präsident

Andy Weber

andy.weber@schwyzer-nuessler.ch

076 329 23 26

Presseverantwortliche

Karin Strüby

karin.strueby@schwyzer-nuessler.ch

078 723 94 77

Internet

www.100jahre.schwyzer-nuessler.ch

Instagram und Facebook

@schwyzernuessler #schwyzernuessler

Bildmaterial

www.100jahre.schwyzer-nuessler.ch/medien-corner

www.schwyzer-nuessler.ch/fotos

Fünf Fragen an OK-Präsident Andy Weber

Das Organisationskomitee «100 Jahre Schwyzer Nüssler» hat sich entschieden, das Jubiläumsfest auch 2022 nicht durchzuführen, obwohl sich die Covid-Situation beruhigt und das Impfprogramm vorankommt. Weshalb kam es trotzdem schon jetzt zur erneuten Verschiebung?

Einen Anlass in dieser Dimension zu organisieren, erfordert eine weitreichende Planung. Verschiedene Ressorts müssten bereits jetzt zum Teil kostenwirksame Entscheidungen treffen. Bewilligungen und Baugesuche müssten demnächst eingereicht oder freiwillige Helfer rekrutiert werden. So aber herrscht Klarheit und es werden keine unnötigen Schritte unternommen. Die Planungssicherheit für unser Festprogramm mit zehntausenden Besuchern ist momentan einfach nicht ausreichend.

War es auch ein Thema, das Jubiläum ganz abzusagen?

Nein, in keiner Sekunde. Wir Schwyzer Nüssler werden jedes Jahr an diverse Umzüge im In- und Ausland eingeladen, um unser Brauchtum zu zeigen. Jetzt ist es an der Zeit, dass wir auch einmal Gastgeber sind und unsere befreundeten Fasnachtsgesellschaften, Maskengruppen oder Guggenmusigen nach Schwyz einladen.

Seit 2018 ist das zwölfköpfige OK an den Vorbereitungen. Nun kommt es zum zweiten Mal zur Verschiebung um ein weiteres Jahr. Ist es dann überhaupt noch ein richtiges Jubiläum?

Ganz klar ja. Wir wollen mit den fasnachtsbegeisterten Menschen ein unvergessliches, buntes Fest feiern. Den Besucher wird es nicht kümmern, in welchem Jahr es stattfindet. Viel wichtiger ist aus unserer Sicht, dass die Fasnacht im nächsten Jahr generell wieder normal durchgeführt werden kann.

Die Organisation eines solchen Grossanlasses ist sehr aufwändig. Alle OK-Mitglieder opfern dafür ihre Freizeit. Jetzt dauert es nochmals ein Jahr länger. Wie hält der OK-Präsident seine Leute bei Laune?

Uns alle verbindet die Liebe und die Leidenschaft zur Schwyzer Fasnacht. Es ist beeindruckend, wie sich meine elf Ressortverantwortlichen und ihre weiteren rund 35 Sub-OK-Mitglieder einsetzen. Wir haben eine tolle Diskussionskultur und getroffene Entscheidungen werden von allen mitgetragen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden von ganzem Herzen bedanken.

Mit den Blätzsocken, dem Kinderbuch «D Steffi a de Schwyzer Fasnacht» oder der Trinkflasche haben die Nüssler einige Hits gelandet. Was für Überraschungen habt ihr noch auf Lager?

Das bleibt natürlich unser Geheimnis. Wir haben in der Zeit ohne offizielle Fasnacht enorm viel Begeisterung für die Schwyzer Nüssler gespürt. Das Kinderbuch erfreute viele Kinder, Eltern und Grosseltern und die rotblauen Trinkflaschen und Socken sorgten für Wow-Momente. Die Videoclips dazu wurden auf unseren Social-Media-Kanälen zum Teil mehrere tausend Mal angeklickt.